

Einbauanleitung: Vitalquell



Inhaltsverzeichnis

1. Auspacken
2. Lieferumfang
3. Erforderliches Werkzeug
4. Anschluss Wasserzufuhr
5. Anschluss Schelle für Abwasser
6. Montage Wasserhahn
7. Vorratstank
8. Filter und Membrane
9. Verbinden der Leitungen
10. Erste Inbetriebnahme
11. Verbrauchsmaterialien
12. Technische Daten
13. Fehleranalyse

1 Auspacken

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose System keine äußerlichen Beschädigungen aufweist.

2 Lieferumfang

1. Umkehromose System Vitalquell
2. Vorratstank
3. Wasserhahn inkl. Anschlußset
4. Wasseranschluss
5. Absperrhahn
6. Schelle für Abwasser
7. Schlauchleitungen (blau, gelb, orange, schwarz)
8. Tankventil



3 Erforderliches Werkzeug

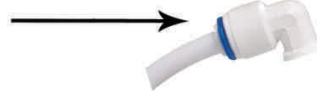
Für die Installation benötigen Sie folgendes Werkzeug und Material:

- Steckschlüssel 13mm / 14mm / 17mm
- Schere
- Bohrmaschine
- Bohrer 6mm / 12mm
- Teflonband

Hinweis

Dieses System ist mit Steckverbindungen ausgestattet. Dies ermöglicht Ihnen einen einfachen und sicheren Anschluss der Schlauchleitungen. Stecken Sie den Schlauch in die jeweilige Öffnung des Anschlusses bis Sie einen Widerstand merken. Erst nach dem Widerstand sitzt der Schlauch fest in der Verankerung.

Wenn Sie den Schlauch wieder entfernen möchten, müssen Sie zuerst die Sicherungsklammer entfernen.



An dem Anschluss sehen Sie einen kleinen weißen Kunststoffring. Drücken Sie diesen gleichmäßig rein und ziehen Sie dabei am Schlauch.

4 Anschluss Wasserzufuhr

Im Lieferumfang liegt ein Anschluss für die Wasserzufuhr sowie der dazugehörige Absperrhahn anbei.

Schließen Sie die Wasserzufuhr an Ihrem Eckventil und schrauben Sie die Leitung vom Kaltwasser ab. Schrauben Sie nun den Anschluss für die Wasserzufuhr auf das Eckventil.

Legen Sie um das Gewinde vom Absperrhahn 6 bis 7 Lagen Teflonband. Schrauben Sie nun den Absperrhahn in die seitliche Schrauböffnung von dem Wasseranschlußstück.

Schrauben Sie auf der anderen Seite vom Anschluss für die Wasserzufuhr wieder die Leitung vom Kaltwasser an.

Schrauben Sie nun die Mutter vom Absperrhahn ab und stecken diese über den weißen Schlauch, der die Osmoseanlage mit Leitungswasser versorgt.

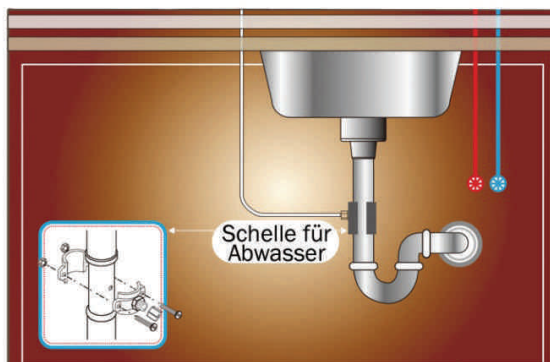
Stecken Sie nun den weißen Schlauch auf den Absperrhahn, der Schlauch muss dabei über den überstehenden Ring gesteckt werden. Schrauben Sie nun die Mutter wieder an den Absperrhahn.



5 Anschluss Schelle für Abwasser

Im Lieferumfang befindet sich ein Abflussbügel, der sich problemlos an alle 40 50mm starken Siphonrohre befestigen lässt. Bevor Sie mit der Montage beginnen, bestimmen Sie bitte die optimalste Montagestelle. Diese liegt in der Regel im oberen Bereich. Niemals im Bereich der Biegung montieren!

Bitte gehen Sie wie folgt vor:



Bohren Sie mit einem 6mm Bohrer ein Loch in das Siphon.

Kleben Sie die Schaumstoffgummidichtung um das gebohrte Loch.

Befestigen Sie die Schelle (beide Schrauben gleichmäßig anziehen).

Stecken Sie die Mutter über den roten Schlauch.

Schieben Sie den Schlauch in die Öffnung der Schelle.

Verschrauben Sie nun die Mutter an der Schelle.

6 Montage Wasserhahn

Bevor Sie mit der Montage des Wasserhahn beginnen, wählen Sie eine geeignete Montagestelle.

Der Wasserhahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage und Anschlussmöglichkeiten unter der Spüle / Küchenunterschrank.

Um den Wasserhahn an der Küchenplatte zu montieren, müssen Sie ein 12mm großes Loch in die Küchenplatte bohren. Entfernen Sie eventuelle Grade / Holzsplitter.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie die Abdeckung über die Gewindestange vom Wasserhahn.



2. Stecken Sie die Gewindestange durch das gebohrte Loch in der Küchenplatte.



3. Schieben Sie von unten die Konterscheibe über die Gewindestange.

4. Schieben Sie nun den Sprengring auf die Gewindestange.



5. Schrauben Sie nun die Kontermutter auf die Gewindestange und schrauben Sie den Wasserhahn fest.



6. Nehmen Sie nun den blauen Schlauch und stecken Sie die Mutter über den Schlauch.



7. Nehmen Sie nun die Hülse und stecken diese auf den Schlauch.



8. Nehmen Sie anschließend die Einsteckhülse und stecken Sie diese in den Schlauch.



9. Führen Sie nun den blauen Schlauch in die innere Leitung von der Gewindestange ein und schrauben Sie anschließend die Mutter auf die Gewindestange.

7 Vorratstank

Bevor Sie den Vorratstank anschließen, wählen Sie bitte einen geeigneten Aufstellort. Der Vorratstank sollte an einen festen Standort stehen. Unmittelbare Wärmequellen (z.B. Boiler) sollten vermieden werden.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie um das Gewinde vom Tankanschluss 6-7 Lagen Teflonband.
- Schrauben Sie das beiliegende Tankventil auf das Gewinde vom Tank.
- Stecken Sie die Mutter über den Schlauch, der zum Tank führt.
- Stecken Sie nun eine Einsteckhülse in den Schlauch.
- Führen Sie den Schlauch bis zum Anschlag in das Tankventil ein.
- Verschrauben Sie die Mutter an dem Tankventil.



8 Filter und Membrane

Alle Filter sowie die Membrane sind neuartige und patentierte Module und lassen sich innerhalb von Sekunden und ohne Werkzeug auswechseln. Die Filter und die Membrane sind bei diesem Umkehrosmose System bereits betriebsfertig angeschlossen.

Wenn Sie die Filter und/oder die Membrane austauschen möchten, müssen Sie die jeweilige Filterkartusche einfach nur im Uhrzeigersinn (nach links) aufdrehen bzw. gegen den Uhrzeigersinn (nach rechts) um diese wieder zu verschließen. Die Filter sowie die Membrane sind fest in dem Filtergehäuse integriert.

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Filter sowie die Membrane fest eingeschraubt sind und drehen Sie diese gegebenenfalls mit der Hand fest.

9 Verbinden der Leitungen

Das Umkehrosmose System hat oben auf der linken Seite (bei dem System mit booster Pumpe sind die Anschlüsse rechts oben) drei Anschlüsse.

Verbinden Sie die Leitungen wie folgt:

1. IN (Anschluss links)

Dies ist der Wassereingang für das Umkehrosmose System. Stecken Sie den gelben Schlauch in diesen Anschluss. (Verbindung vom Absperrhahn zum Umkehrosmose System)



2. IN (Anschluss links)

Dies ist der Wassereingang für das Umkehrosmose System. Stecken Sie den gelben Schlauch in diesen Anschluss. (Verbindung vom Absperrhahn zum Umkehrosmose System)



3. TANK (Anschluss mittig)

Dies ist die Verbindung zum Vorrattank. Stecken Sie den orangenen Schlauch in diesen Anschluss und stecken Sie das andere Ende vom Schlauch in den Anschluss vom Tankventil.



4. ABWASSER (Anschluss Rückseite)

Auf der Rückseite vom Umkehrosmose System befindet sich im unteren Bereich von der Membrane ein Rückflussverhinderer (Abbildung 4). Dies ist der Anschluss für das Abwasser. Stecken Sie den schwarzen Schlauch in den Rückflussverhinderer. (Verbindung von der Membrane zur Schelle für das Abwasser)



10 Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie die Wasserzufuhr über den Absperrhahn öffnen, kontrollieren Sie bitte nochmals alle Leitungen. Diese müssen fest verbunden und knickfrei verlegt worden sein. Wenn Sie das System mit der integrierten booster Pumpe haben, stecken Sie nun den Netzstecker in die Steckdose. Öffnen Sie anschließend den Absperrhahn (Wasserzufuhr) und kontrollieren Sie alle Verbindungen auf Dichtheit. Lassen Sie den Vorrattank vollständig volllaufen und entleeren Sie die ersten 4 5 Tankfüllungen. Anschließend können Sie frisches Osmosewasser genießen.

11 Verbrauchsmaterialien

Für Ihr Umkehrosmose System benötigen Sie folgende Filter und Membrane

Art. Nr.	Bezeichnung	Wechselintervall
FI30Q	Filterset Vitaquell	alle 6 Monate
MB50Q	Membrane QC 50	alle 24 Monate

12 Technische Daten

Quellvital:

Tagesleistung: 190 Liter

8 Liter Vorratstank

Maße Umkehrosmose System: 36,5cm x 8,5cm x 36,5cm (LxBxH)

Maße Vorratstank: 21cm x 21cm x 30cm (LxBxH)

Gewicht: 3,6kg (ohne Zubehör)

Verhältnis Osmosewasser zu Abwasser: 1 zu 4

Erforderlicher Wasserleitungsdruck: 3 bar

Quellvital Pro:

Tagesleistung: 190 Liter

8 Liter Vorratstank

Maße Umkehrosmose System: 43,5cm x 8,5cm x 36,5cm (LxBxH)

Maße Vorratstank: 21cm x 21cm x 30cm (LxBxH)

Gewicht: 5,7kg (ohne Zubehör)

Verhältnis Osmosewasser zu Abwasser: 1 zu 4

Erforderlicher Wasserleitungsdruck: 1 bar